

1111111



CHAMBRE DE COMMERCE FRIBOURG  
HANDELSKAMMER FREIBURG • CHAMBER OF COMMERCE FRIBOURG



economieuisse

## Pressemitteilung

Mittwoch, 9. Februar 2011

# Konsequenzen des starken Frankens: Technologiepark – eine Zukunftslösung auch für Freiburg?

**Die Konsequenzen des starken Frankens und die notwendigen Innovationsmassnahmen für die Wirtschaftsförderung des Kantons Freiburg waren die Hauptthemen der heute von economieuisse und der Handelskammer Freiburg organisierten Veranstaltung. An der Diskussion beteiligten sich Staatsrat Vonlanthen sowie ranghohe Vertreter aus der Freiburger Politik und Wirtschaft. Die beiden Organisationen bekräftigten ihren Willen, sich gemeinsam für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen auf Kantons- und Bundesebene einzusetzen.**

Ungeachtet der heute für die Schweiz noch günstigen Konjunkturaussichten bilden die lastende Unsicherheit auf internationaler Ebene und die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro besonders für Exportunternehmen grosse Herausforderungen. Der Schuldenberg der Staaten in der Euro-Zone – dem wichtigsten Kunden der Schweiz – lassen sich nicht über Nacht abtragen. "Leider gibt es keine Wunderlösung für die strukturellen Probleme unserer Nachbarn und Wirtschaftspartner. Massnahmen wie die Einführung von Negativzinsen oder die Anbindung des Frankens an den Euro würden wirkungslos bleiben oder aber unserer gesamten Volkswirtschaft langfristig hohe Kosten aufbürden", so Pascal Gentinetta, Vorsitzender der Geschäftsleitung von economieuisse. Die Schweiz weist im internationalen Vergleich hervorragende Eckdaten aus und ist gewissermassen das Opfer des Erfolgs der bisherigen Wirtschaftspolitik. Produktivität des Binnenmarkts steigern, Bürokratie und Steuerbelastung der Unternehmen verringern, neue Freihandelsabkommen in wachstumsstarken Regionen abschliessen, in die Innovation investieren: Alle diese Schwerpunkte tragen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen bei.

An Herausforderungen für die Freiburger Wirtschaft mangelt es nicht. Um Nachwuchstalente zu binden und ihnen Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung anzubieten, soll insbesondere ein Technologiepark geschaffen werden, fordert der Direktor der Freiburger Handelskammer Alain Riedo: "Wir müssen einen fruchtbaren Boden für die Entwicklung von Unternehmen schaffen, die die Innovation und die industrielle Zukunft des Kantons verkörpern. Davon werden indirekt auch die bestehenden Firmen profitieren."

Im Namen der Regierung hat sich Staatsrat Beat Vonlanthen "für eine mutige und offensive Innovationspolitik" ausgesprochen. "Das ist das beste Mittel, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit unseres Kantons langfristig zu stärken und die bestehenden und zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen", so Vonlanthen.

Weitere Gesprächsthemen anlässlich dieser Begegnung waren der Steuerstreit mit der EU, die vom Kanton Neuenburg geplanten Steuerreformen und die Stromversorgung.

Weitere Informationen:

Delphine Jaccard, economieuisse: Tel. 076 / 532 72 82

Alain Riedo, Handelskammer Freiburg: Tel. 079 / 230 70 24

Chambre de commerce Fribourg  
Rte du Jura 37  
Case postale 304 - 1701 Fribourg  
Téléphone +41 26 347 12 34  
Téléfax +41 26 347 12 39

economieuisse  
Carrefour de Rive 1  
Case postale CH-1211 Genève  
Téléphone +41 22 786 66 81  
Téléfax +41 22 786 64 50